

Schülerstraße Nr. 2. Schlichtes Wohnhaus von drei Fenstern Front und drei Obergeschossen. Seitlich Lisenen. Das Tor im Stichbogen mit derber Spitzbogenverdachung und Schlußstein.

Heringsgasse Nr. 13. Dreifensterhaus mit zwei Obergeschossen. In der Mitte ein durch beide Obergeschosse reichender, auf zwei kräftigen Stein-

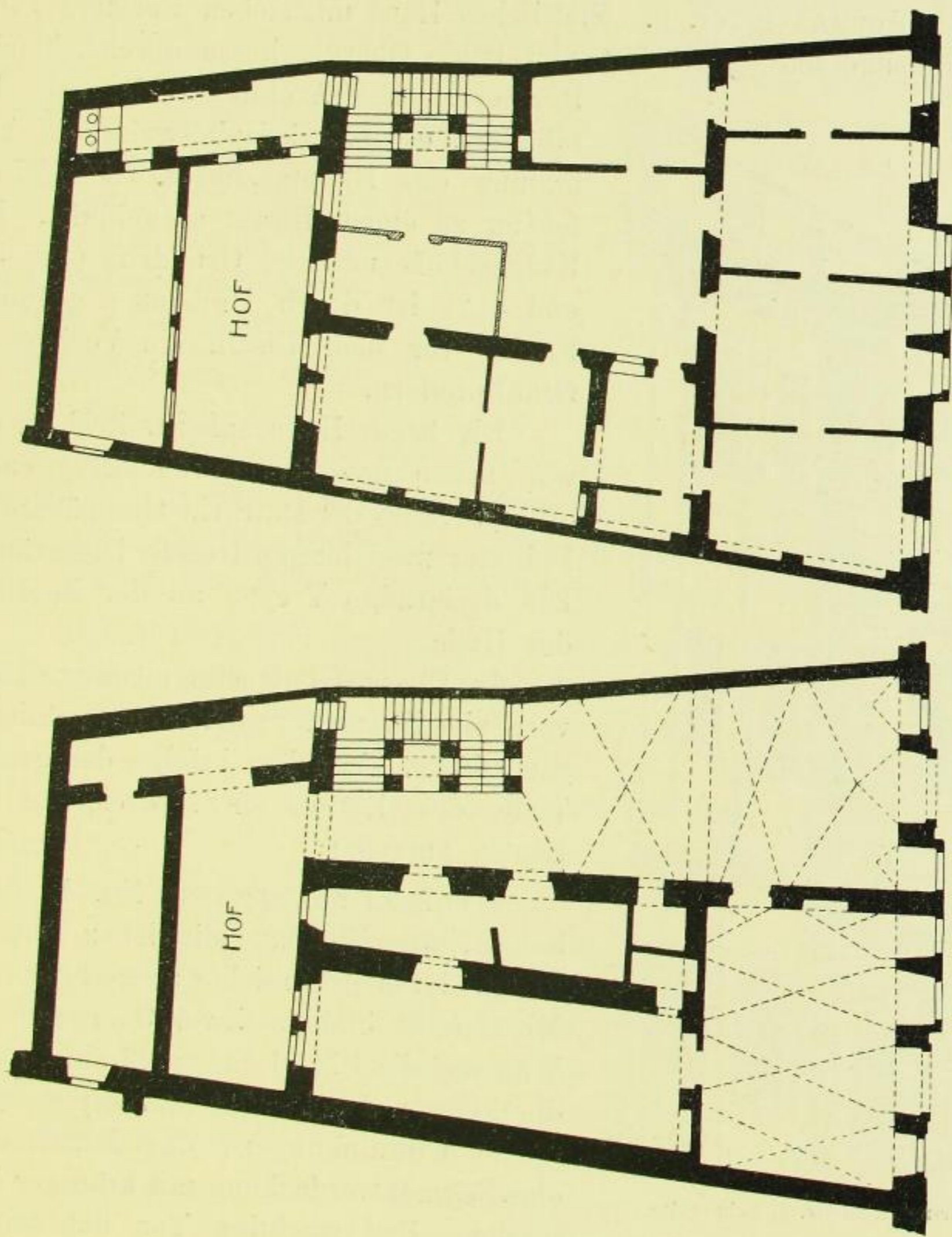


Fig. 312. Obergeschoß,

Große Brüdergasse Nr. 6.

Fig. 311. Erdgeschoß,

konsolen ruhender Erker mit etwas reicherer Umrahmung der Fenster. Die Flügel nur durch Füllungen gliedert.

Burglehn Nr. 8. Von 1711. Eckhaus mit drei Fenstern, davon einem in nur halber Breite gegen den Burgplatz, sechs Fenstern gegen das Burglehn, mit zwei Obergeschossen in schlichter Architektur. Ueber der Türe das Wappen des Klosters Marienstern, bez.: C. S. A. M. 1711. Mit Bezug auf die Abtissin Cordula Sommer.